

KI für pädagogische Fachkräfte: Praxis, Recht und didaktische Anwendung.

Zwischen Faszination und Verantwortung: KI-gestützte Methoden für zeitgemäße Pädagogik.

Seminar	2 Termine verfügbar	Teilnahmebescheinigung
Präsenz / Virtual Classroom	8 Unterrichtseinheiten	Online durchführbar

Seminarnummer: 31396

Stand: 01.09.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/31396>

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den besonderen Anforderungen und Veränderungen, die aufgrund der künstlichen Intelligenz

Nutzen

Nach dem Training sollen die Teilnehmer:

- Die Grundlogik generativer KI erklären können, ohne technische Detailtiefe zu benötigen
- KI-Antworten kritisch bewerten und typische Fehler erkennen
- Gute Prompts für Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung und Feedback formulieren
- KI sinnvoll in Unterrichtsaufgaben integrieren
- Neue Prüfungs- und Bewertungsformate im KI-Kontext einschätzen
- Datenschutzrelevante Risiken erkennen und vermeiden
- Erste Bausteine für eine schulinterne KI-Leitlinie entwickeln

Zielgruppe

- Lehrkräfte aller Schulformen, die KI im Unterricht und in der Unterrichtsvorbereitung verstehen und nutzen wollen.
- Schulleitungen, die eine schulweite Orientierung oder erste KI-Leitlinie entwickeln möchten.
- Fachschaften, die konkrete Unterrichtsbeispiele und Prüfungsformate mit KI-Bezug erarbeiten wollen.
- Schulämter oder Fortbildungsträger, die ein strukturiertes Angebot für KI-Kompetenz im Kollegium benötigen.

- Pädagogische Fachkräfte in Gänze

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung der TÜV Rheinland Akademie

Inhalte des Seminars

Modul 1: **Einstieg - Warum KI Schule verändert**

- Was verändert generative KI im Schulalltag?
- Typische Nutzung durch Schülerinnen und Schüler: Hausaufgaben, Zusammenfassungen, Referate, Übersetzungen und Textproduktion.
- Chancen für Lehrkräfte: Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung, Feedback, Materialerstellung und Sprachsensibilität.
- Risiken: Falsche Antworten, Bias, Datenschutz, Urheberrecht, Täuschung und "Kompetenzverlust"

Modul 2: **Grundlagen - Wie funktioniert generative KI?**

- Unterschied zwischen Suchmaschine und generativer KI.
- Grundprinzip eines Sprachmodells.
- Warum KI plausible, aber falsche Antworten erzeugen kann.
- Grenzen von KI: Keine echte Fachautorität, keine pädagogische Verantwortung, keine automatische Wahrheit.
- Begriffe wie Halluzination, Bias, Trainingsdaten und Kontext.

Modul 3: **Prompting für Lehrkräfte**

- Aufbau guter Prompts: Rolle, Ziel, Kontext, Zielgruppe, Niveau, Format und Bewertungskriterien.
- Prompt-Muster für Unterrichtsvorbereitung.
- Prompt-Muster für Differenzierung nach Leistungsniveau.
- Prompt-Muster für Arbeitsblätter, Tests, Feedback und Elternkommunikation.
- Iteratives Arbeiten mit KI: nicht nur einmal fragen, sondern gezielt verbessern.

Modul 4: **KI in der Unterrichtsvorbereitung**

- Stundenverlaufspläne erstellen.

- Arbeitsblätter differenzieren.
- Texte vereinfachen oder anspruchsvoller machen.
- Lernziele und Kompetenzen formulieren.
- Aufgaben nach unterschiedlichen Anspruchsniveaus entwickeln.
- Quiz, Einstiegsszenarien, Transferaufgaben und Reflexionsfragen erstellen.

Modul 5: **KI im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern**

- Lernen mit KI, über KI und trotz KI.
- KI als Tutor, Schreibcoach, Feedbackgeber oder Diskussionspartner.
- Fachspezifische Beispiele für Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Geschichte, Naturwissenschaften und berufliche Bildung.
- Reflexionsfragen: Wann hilft KI beim Lernen? Wann verhindert KI Lernen?
- Fehler der KI als Lernanlass nutzen.

Modul 6: **Prüfungskultur und Leistungsbewertung**

- Warum reine Ergebnisabgaben schwer überprüfbar werden.
- Neue Prüfungsformate: mündliche Verteidigung, Prozessdokumentation, Lernportfolio, Reflexionsbericht und Prompt-Dokumentation.
- KI-Nutzung transparent machen.
- Eigenleistung sichtbar machen.
- Bewertung von Fachverständnis, Argumentation, Quellenkritik und Reflexion.
- Keine automatische Bewertung durch KI ohne menschliche Letztentscheidung.

Modul 7: **Datenschutz, Recht und Ethik**

- Keine personenbezogenen Schülerdaten in ungeprüfte KI-Tools eingeben.
- Besondere Vorsicht bei Namen, Leistungsdaten, Förderbedarf, Diagnosen, Bildern und Stimmen.
- Grundlagen zu Datenschutz und Verantwortlichkeiten.
- Urheberrecht, Quellen und Kennzeichnung.
- Transparenz gegenüber Schülerinnen und Schülern.
- KI-Kompetenz als organisatorisches Thema für Schulen.
- Ethische Fragen: Fairness, Diskriminierung, Chancengerechtigkeit und digitale Spaltung.

Modul 8: **Praxislabor mit eigenen Materialien**

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/31396> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.